

Promotionen

Promotion A
Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften
Ulrike Altmuth Behrendt, am 27. Oktober, 14 Uhr, 7030, Tieckstr. 4.

Sektion Psychologie
Carmen Kogler, am 2. November, 13 Uhr, 7030, Tieckstr. 2, Hörsaal 116.

Bereich Medizin
Eisegnet Gedis, am 1. November, 14 Uhr, 7050, Oststr. 11/33.

Detlef Bukst, am 2. November, 12.30 Uhr, 7010, Härtelstr. 10/10.

Ralf Nowak, am 2. November, gleiche Zeit und gleicher Ort: Die Peroxidase-Antiperoxidase-Methode...

Uta Nitzsche, am 2. November, gleiche Zeit und gleicher Ort: Untersuchungen zum Energieumsatz bei Intensivpatienten...

Matthias Lerche, am 2. November, gleiche Zeit und gleicher Ort: Untersuchungen zur ischämischen Herzkrankheit...

Constanze und Christoph Blankenburg, am 2. November, gleiche Zeit und gleicher Ort: Klinische Symptomatik, Parameter der Schilddrüsenfunktion...

Rechtstellung
In der Wortmeldung der SED-GO Wissenschaftlicher Konvents, veröffentlicht in der UZ 28, Seite 1, wurde eine redaktionelle Änderung vorgenommen...

Auf Seite 6 der UZ 37 mußte es heißen: Zum 35jährigen Jubiläum des Urania-Universums.

GUDRUN SCHAUFUSS, verantwortl. Redakteur



Redaktionskollegium: Gudrun Schaufuss (verantw. Redakteur), Jürgen Siewert (stellv. verantw. Redakteur), Susanna Morgner, Oliver Schirg (Redakteure): Dr. Bernd Aris, Martin Dickhoff, Dr. Brigitte Dürstewald, Wolfgang Göhne, Dr. Dr. sc. Karl-Wilhelm Hoops, Prof. Dr. sc. Günter Katsch, Heiko Lehmann, Dr. Wolfgang Lenhart, Dr. Roland Milderer, Prof. Dr. sc. Klaus Schippel, Dr. Jochem Schlewolgt, Dr. Bernhard Scheffler, Dr. Annemarie Tröge.

Anschrift der Redaktion: Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Leipzig 7010, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Satz und Druck: LZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto: 5622-32-550 000. Einzelhefte: 15 Pfennig. 33. Jahrgang erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF-Ehrennadel in Gold.

40 Jahre Universität im Bild - 1976



Das Jahr 1976 beeinflusste als Jahr des IX. Parteitages der SED umfassend die Arbeit an der KMU. Im Vorfeld dieses innenpolitischen Ereignisses, das im Mai stattfand, hatten zahlreiche Kollektive, Mitarbeiter und Studenten der Universität den Parteitag mit Initiativen u. a. vorbereitet.

Am 10. Mai wurde die Karl-Marx-Universität mit dem ZK-Ehrenbanner für ihre Leistungen in Lehre und Forschung ausgezeichnet, das Ansporn und Orientierung für die Zukunft darstellt.

Die X. Studententage der KMU wurden ebenfalls im Mai durchgeführt und beinhalteten neben öffentlichen Leistungsvergleichen der Sektionen ebenso kulturelle Leckerbissen. Unter anderem wurde in der Bastil-



Tonne ein Thomas-Mann-Abend durchgeführt, und der Zeichner Willi Moese stellte sein Werk in einer Veranstaltung nicht nur theoretisch vor, was für viel Freude sorgte.

Mit ebensolcher Begeisterung wurden im Oktober die beiden sowjetischen Kosmonauten Waleri Bykowski und Wladimir Axionow von 110 000 Leipzigern, unter ihnen über 10 000 KMU-Angehörige, auf dem Dimitroff-Platz begrüßt.

Das Jahr förderte und förderte aber auch die Sportfreunde der Universität heraus, denn die olympischen Spiele von Montreal lockten zur gleichen Zeit 430 Aktive zum zweiten Sportfest der KMU.

F. S.: Die Geburt der Karl-Marx-Städter Vierlinge Karsten, Jürgen, Birgit und Holger Seidel, die am 18. März in der Universitätsfrauenklinik zur Welt kamen, war bestimmt für viele ein Jahreshöhepunkt!

Einem Mikrogramm je Liter: ein Stück Würfelzucker aufgelöst im Inhalt eines Tankschiffes.

In einem Gespräch gab Prof. Dr. Werner Engelwald von der Sektion Chemie der Karl-Marx-Universität Leipzig und wissenschaftlicher Leiter des vor wenigen Wochen in Leipzig ausgerichteten 7. Donau-Symposiums über Chromatographie weiteren Einblick in die Dopingkontrolle, für die es auch in der DDR ein vom Internationalen Olympischen Komitee akkreditiertes Kontrolllabor - in Kreisch bei Dresden - gibt.

Mit Hilfe der Chromatographie und Massenspektroskopie jedoch sei das möglich geworden. In den 16 Tagen der Olympischen Sommerspiele in Seoul wurden täglich rund 200 Proben analysiert, alle Medaillengewinner, die Viertplatzierten und zufällig ausgewählte Athleten getestet.

Rot-Kreuz-Blutspender geehrt
Während einer Auszeichnungsveranstaltung am 11. Oktober wurden über 50 verdiente Rotkreuz-Blutspender der KMU geehrt.

435 Mark für die Solidarität
Da wir eine hohe Mitverantwortung für unsere ausländischen Studierenden tragen, gestalten wir unsere Festveranstaltungen zum 40. DDR-Jahrestag unter dem Motto „Unsere aktive Solidarität dem Volke Nikaraguas“.

Gemeinsame Arbeit mit Territorium
An der Sektion Stomatologie der Karl-Marx-Universität fand der 1. Fortbildungskurs der AG „Zahnerhaltung“ statt.

Physik-Kolloquium
Gequatschtes und angeklumptes Licht - Merkwürdiges Verhalten von Photonen ist der Titel des nächsten Vortrags im Physik-Kolloquium Leipzig am 7. November.

Auch Frauen aufs Fußballfeld
Auftrag an fußballinteressierte Studentinnen aller Sektionen: Es ist beabsichtigt, eine Frauenfußballgruppe im Rahmen der HSG zu gründen.

Im November 40 Jahre jung: Leipzigs größte Sportgemeinschaft HSG KMU
Die Sportler der Karl-Marx-Universität sind nicht nur in unserer Zeitung längst eine feste Größe.

Leipzigs größte Sportgemeinschaft HSG KMU

Die Sportler der Karl-Marx-Universität sind nicht nur in unserer Zeitung längst eine feste Größe. Seit es durch den KMU-Marathon, der in diesem Jahr schon zum 12. Mal ausgetragen wurde und erstmals als „IOC day run“ auch international einen hohen Stellenwert hatte, sei es durch die vielen Erfolge der Basketballer, der Volleyballerinnen, die ja sogar bis in die Oberliga vordringen und dabei den SC Leipzig hinter sich ließen.

Seit Gründung der HSG an der Karl-Marx-Universität im Jahre 1949 besteht auch die traditionsreiche Sportart Geräturnen. Nunmehr fast 40 Jahre haben sich solche verdienstvollen Sportler wie Harri Berger (viernmaliger DDR-Meister 1951/56), Achim Hanf (DDR-Meister 1955, seit 1988 nicht mehr in der HSG tätig) und Sigismund Plaszek als Übungsleiter und Organisatoren das Leben in der Sektion Turnen geprägt.

Den jährlichen Höhepunkt stellt das DDR-offene Universitätsturnen dar, welches aus Anlass der Namensgebung unserer Karl-Marx-Universität ins Leben gerufen wurde. Bisher nahmen an diesen Wettkämpfen insgesamt 1400 Turnerinnen und Turner von allen Universitäten und vielen Hochschulen unserer Republik teil.

Von großer Bedeutung im Sportleben ist, daß nicht nur die turnerische Seite berücksichtigt wird, sondern daß gemeinsame Erlebnisse bei Veranstaltungen, gemeinsamen sportlichen Betätigungen in anderen Sportarten und kulturelle Ereignisse ihren festen Platz haben.

Nicht wenige Aktive haben seit fünfzehn Jahren und mehr ihr „sportliches Zuhause“ in unserer Sektion. Die Altersgrenze der Wettkämpfer liegt zur Zeit zwischen 18 und 42 Jahren. Darunter finden wir auch ehemalige Studenten verschiedener Sektionen der KMU, die heute in verantwortungsvollen Positionen tätig sind.

JAHRESRINGE
1949 wurde die HSG der KMU gegründet.
Im Oktober 1950 treiben bereits 1200 Mitglieder in 19 Sektionen aktiv Sport.

Heute ist die HSG mit rund 5400 Mitgliedern in 23 Sektionen die drittgrößte Sportgemeinschaft der DDR und in Bezirk Leipzig die Nummer 1.

Seit 1976 wurden von der HSG 15 Gold-, 45 Silber- und 50 Bronzemedallen bei DDR-Meisterschaften, DDR-Studentenmeisterschaften und DDR-Sportakladien erkämpft.

Die alljährlichen Universitäts-Sportfestspiele können - so Dr. Otto - einen Attraktivitätsschub in Richtung Sport-Spiel-Sport-Gesellschaft gebrauchen.

Den jährlichen Höhepunkt stellt das DDR-offene Universitätsturnen dar, welches aus Anlass der Namensgebung unserer Karl-Marx-Universität ins Leben gerufen wurde.

Die alljährlichen Universitäts-Sportfestspiele können - so Dr. Otto - einen Attraktivitätsschub in Richtung Sport-Spiel-Sport-Gesellschaft gebrauchen. An letzterem wird ein garantiert nicht hapern, wenn die HSG am 1. November im Klubhaus „Alfred Frank“ zum großen Jubiläumssportball einlädt.